

Protokoll des Treffens der AG Neoliberale Politik und Gemeinwohl am 24.09.2014

Anwesende: Nathalie, Wolfgang D., Ekkehard (Protokoll)

TOP 1 Anti-TTIP-Aktionstag 11.10.2014

Nathalie und Wolfgang berichten vom Vorbereitungstreffen am 17.9. zum europaweiten dezentralen Aktionstag gegen TTIP, CETA, TISA.

Nach dem aktuellen Stand gehören dem dazu gebildeten Karlsruher Bündnis an: attac, IL, DGB. Weitere Partner könnten u.a. Slowfood und Greenpeace sein, welche dies noch intern abklären wollen.

Ekkehard wird in der GWÖ-KA anregen, ebenfalls dem Bündnis beizutreten, und auch bei Heike anfragen, ob sie Entsprechendes bei dem "Bündnis solidarisches Gesundheitswesen KA" veranlassen kann.

Die derzeitige Programmplanung des Aktionstages sieht eine Demo mit anschließender Kundgebung vor sowie verschiedene kulturelle Beiträge und eine Unterschriftensammlung für die angestrebte europäische Bürgerinitiative. Es sollen dazu u.a. 3-4 Zelt pavillons zum Einsatz kommen.

TOP 2 Markt der Möglichkeiten am 21.9. in Durlach

Ekkehard berichtet, dass sich attac (und die GWÖ-KA) an dem Info-Pavillon des Bündnis solidarisches Gesundheitswesen KA präsentieren konnten.

TOP 3 Europäische Bürgerinitiative (EBI) zu TTIP & Co.

Der Stand der Bemühungen um eine europäische Bürgerinitiative (EBI) gegen TTIP wird diskutiert. Gegen die Ablehnung der EBI durch die Europäische Kommission wird vor dem Europäischen Gerichtshof geklagt werden. Da ein Urteil kurzfristig nicht zu erwarten ist, soll unabhängig davon eine Unterschriftenaktion auf europäischer Ebene gestartet werden.

TOP 4 Faire Woche

Es wird nochmals auf die angelaufene Faire Woche hingewiesen, die wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen aufweist, auch mit attac-relevanten Themen (bis Ende Oktober).

http://www.karlsruhe.de/b3/natur_und_umwelt/umweltschutz/agenda21/fairewoche2014.de

Es wird vereinbart, sich nächstes Jahr mit einer Vortragsveranstaltung über das Alternative Handelsmandat (ATM) an der Fairen Woche zu beteiligen.

Nächste Treffen:

22. Oktober 2014, 18 Uhr, im Jubez

26. November 2014, 18 Uhr, im Jubez